

Tag zusammen,

seit einigen Monaten freude ich mich zunehmend mit dem Gedanken an, mir meine Haare zu transplantieren. Seit einigen Wochen lese ich jetzt in diversen Foren und wollte mich hier mal mit meinem aktuellen Stand vorstellen und euch nach Empfehlungen fragen bezüglich ob, wann, wie und vorallem wo ich die Operation machen lassen soll.

Alter: 27

Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: II-III (?)

Geplantes Budget: 4000-5000€

Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater ab Mitte 40 ca. bei III/IV-A, 25 Jahre später dann mehr oder weniger schlagartig IV (vermutlich im Zusammenhang mit einer OP)

Ausfallverlauf (schnell/langsam?): erstmals mit 16 extremen Haarausfall bemerkt, der mit 17/18 aber stark zurückgegangen ist. Seitdem wieder steigend, insbesondere in den letzten 2 Jahren.

HA gestoppt?: Nein.

Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Nehme seit einigen Jahren Minox (5%) in flüssiger Form. Sehr guter Erfolg bei etwas lichter werdender Tonsur, im vorderen Bereich eher Einbildung bzw. vllt. Verlangsamung.

Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Nicht wirklich, komme aus Hildesheim.

Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein.

Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Definitiv FUE.

Ich möchte keine perfekte Teenie-Haarlinie haben. Sondern wirklich nur meine GHR aufgefüllt haben, sodass wieder eine homogene "V"-Haarlinie entsteht.

Ich bin mir bewusst, dass ich aufgrund meiner Gene vermutlich irgendwann nochmal eine 2. OP über mich ergehen lassen muss, da mit dem Alter vermutlich die GHR weiter wandern werden und ich dann auf einmal kahle Stellen hinter den verpflanzten Haaren bekommen könnte. Aufgrund des Verlaufs bei meinem Vater und auch anderen Verwandten gehe ich aber davon aus, dass mich das erst in den späten 30ern erwartet.

Gruß  
Marko

## File Attachments

---

1) [rechts.jpg](#), downloaded 1335 times



2) [links.jpg](#), downloaded 1112 times





3) [gesamt.jpg](#), downloaded 1353 times



---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Sat, 23 Jun 2018 18:40:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier im Anhang mal meine ungefähre Wunschvorstellung der Haarlinie. Außerdem Detailaufnahmen der linken und rechten GHR, bei denen man die aktuell immer lichter werdenden Stellen ganz gut erkennen kann.

Komme ich hier mit 1000-1500 Grafts hin? Oder ist das Wunschdenken?

---

#### File Attachments

1) [gesamt\\_wunsch.jpg](#), downloaded 1217 times





2) [links\\_detail.jpg](#), downloaded 796 times



3) [rechts\\_detail.jpg](#), downloaded 750 times





---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Dr.Kaan-Berater](#) on Sun, 24 Jun 2018 15:43:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marko,

kannst du auch Bilder von deinem gesamten Haarstatus (insbesondere von deinem Donor) hier reinstellen?

Viele Grüße

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 28 Jun 2018 09:59:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Anbei weitere Aufnahmen vom Donor, die hoffentlich bei der Beurteilung ausreichend weiterhelfen.

---

#### File Attachments

1) [Donor\\_nah2.jpg](#), downloaded 858 times







2) [Donor\\_nah1.jpg](#), downloaded 815 times



3) [Donor\\_weit.jpg](#), downloaded 925 times





Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 28 Jun 2018 10:00:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

..und weitere Aufnahmen des gesamten Haarstatus. Das war kurz nach dem Duschen, die Haare waren also noch relativ nass, anders hätte ich den Status quo aber weniger gut zeigen können, da das Haar aufgrund seiner Kürze immer nach vorne fallen würde.

Die Fotos vom Donor-Bereich sind kurz nach dem Föhnen entstanden.

---

#### File Attachments

1) [Gesamt-rechts.jpg](#), downloaded 921 times







2) [Gesamt-links.jpg](#), downloaded 869 times



3) [Gesamt-front.jpg](#), downloaded 929 times





Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [HTS Clinic](#) on Thu, 28 Jun 2018 13:46:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marko,  
grundsätzlich solltest du mit 27 zuerst daran denken, mit deinen Reserven sorgsam umzugehen. Das heißt, für eine spätere HT genügend in der Hinterhand zu behalten. Grundsätzlich spricht nichts dagegen, dass du deine Geheimratsecken aufforsten lässt und deine Haarlinie etwas tiefer setzen lässt. Ich denke, dass du mit einer FUE und ca. 2000 Grafts deine Ziele erreichen kannst. Wichtig ist, deinen Donor in einer guten Klinik vermessen zu lassen.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Dr.Kaan-Berater](#) on Thu, 28 Jun 2018 16:59:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marko,

nach Einschätzung von Dr. Kaan wirst du 2200-2500 Grafts etwa benötigen. Dies ist mal eine Einschätzung per Ferndiagnose. Dein Donor scheint dicht, in einem guten und gesunden Zustand zu sein.

Wenn du weiteren Haarausfall hast, solltest du mit Finasterid anfangen, sofern du keine Nebenwirkungen (z.B. Libidoverlust) spürst.

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 28 Jun 2018 19:10:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du bist NW I. 2500 grafts finde ich etwas übertrieben, da du auch noch sehr jung bist. warum die haarlinie jetzt schon so weit nach vorne ziehen. es muss eher darum gehen deinen jetzigen status einigermaßen zu halten und evtl zukünftig eine dichte haarlinie zu rekonstruieren. etwa auf der höhe wo jetzt deine haarlinie ist. evtl sogar leicht dahinter. je nachdem wie deine haare in den nächsten Jahren ausfallen

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 28 Jun 2018 20:41:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Glatzfratz,

was hältst du denn dann in dem Fall für sinnvoll? Erstmal so weitermachen und die

Entwicklung weiterverfolgen? Minox "scheint" den Haarausfall zwar zu verlangsamen, aber teilweise nehme ich es auch mal ~2 Wochen nicht und merke keinen wirklich nennenswerten Unterschied bei der Menge an ausgefallenen Haare.

Insgesamt würde ich natürlich ungerne noch Jahre warten. Auch weil ich die Geheimratsecken momentan immer noch halbwegs gut verstecken kann und es in einigen Jahren evtl. dann offensichtlich ist, dass ich mir die Haare transplantiert habe. Klar, dass soll jetzt absolut keine Voraussetzung sein. Aber es ist eben so, dass das jetzt schon an meinem Selbstbewusstsein nagt und ich es teilweise sogar schon versuche zu vermeiden, mich mit Freunden in der grellen Mittagssonne zu treffen, weil dann natürlich die lichten Ecken durchscheinen und ich mich beobachtet fühle - ein Teil der dazu beiträgt, ist, dass wirklich nahezu alle meine Freunde eine perfekte Haarlinie aufweisen. Das mag für viele wahrscheinlich total bescheuert sein, weil ich im Vergleich vermutlich noch mit wenig Haarausfall zu kämpfen habe, aber es ist nunmal so. Von daher glaube ich, dass ich auch meine Lebensqualität durch eine HT sehr steigern könnte.

Klar: Das Risiko ist da, dass ich die GRE jetzt zumache und dann in ein paar Jahren auf einmal kahle Stellen weiter darüber auftauchen, was natürlich katastrophal aussieht. Deshalb will ich auch eben keine absolute NW0 transplantiert bekommen. Meiner, evtl. naiven, Einschätzung nach habe ich einen sehr ähnlichen Verlauf wie mein Vater, der einen Status, wie ich ihn jetzt habe, mehr oder weniger bis Mitte/Ende 30 aufrecht erhalten konnte (ohne irgendwelche Hilfsmittel) und erst dann, innerhalb von 20 Jahren, seinen jetzigen Status erreicht hat. Die Frage ist nur, welche Praxis so eine verhältnismäßig geringe Anzahl an Grafts überhaupt transplantieren möchte. Oft ist ja 2000 das Minimum.

Welche Klinik wäre denn in meinem Umfeld (Hildesheim) empfehlenswert, um meinen Donorbereich zu überprüfen? Wenn ich dann z.B. 8000 Grafts zur Verfügung hätte, sollte eine 1. HT mit 1000-2000 Grafts ja eigentlich kein Problem darstellen, richtig?

Danke an HTS Clinic und Dr.Kaan-Berater für die erste Einschätzung!

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten

Posted by [joolli](#) on Thu, 05 Jul 2018 08:51:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

markoB91 schrieb am Thu, 28 June 2018 22:41 Aber es ist eben so, dass das jetzt schon an meinem Selbstbewusstsein nagt und ich es teilweise sogar schon versuche zu vermeiden, mich mit Freunden in der grellen Mittagssonne zu treffen, weil dann natürlich die lichten Ecken durchscheinen und ich mich beobachtet fühle - ein Teil der dazu beiträgt, ist, dass wirklich nahezu alle meine Freunde eine perfekte Haarlinie aufweisen.

Nimm es mir nicht übel, aber wenn es dich so belastet darfst du nicht vergessen das nicht jede Haartransplantation gelingt oder perfekt natürlich aussieht. Im schlimmsten Fall willst du dann garnicht mehr raus aus dem Haus wenn die HT misslingt oder du Shockloss hast.



Dein Haarstatus ist nur ein kleiner Teil deiner gesamten Persönlichkeit für die dich deine Freunde mögen. Mein Tipp: Arbeite parallel Selbstbewusstsein, kann dir dafür das Buch "Die 6 Säulen des Selbstwertgefühls" empfehlen. Etwas schwer zu lesen zu Beginn aber wenn man die Übungen paar Wochen durchzieht merkt man eine deutliche Verbesserung.

markoB91 schrieb am Thu, 28 June 2018 22:41

Welche Klinik wäre denn in meinem Umfeld (Hildesheim) empfehlenswert, um meinen Donorbereich zu überprüfen? Wenn ich dann z.B. 8000 Grafts zur Verfügung hätte, sollte eine 1. HT mit 1000-2000 Grafts ja eigentlich kein Problem darstellen, richtig?

Ich würde auch konservativ mit deinen Reserven umgehen und maximal 1000-1500 Grafts machen lassen.

8000 Grafts Reserven hat so ziemlich keiner. Tendenziell kann man von maximal 4000 ausgehen aus deiner Safezone. Und die Haare ganz kurz rasieren ist dann meistens auch nicht mehr drin

Haardichte messen lassen würde ich bei Dermatologen in deiner Nähe anfragen die sich auf Haarausfall. Mach aber bloß nicht den Fehler deine Haartransplantation bei denen oder in hier Deutschland durchführen zu lassen

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [HTS Clinic](#) on Fri, 06 Jul 2018 08:11:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marko,  
wichtig ist, die Klinik nicht nach Wohnort oder Preis auszuwählen. Nur die Qualität des Arztes sollte eine entscheidende Rolle spielen. Ich weiß, dass es eine quälende Phase ist, in der man sich überlegt eine HT zu machen oder nicht. Ich habe mich selber Jahre mit der Frage herumgeplagt. Das einzige, dass ich bereue ist, es nicht eher gemacht zu haben. Wichtig ist, sich gut zu informieren und das richtige zu machen. Dann aber auch zu einer klaren Entscheidung zu kommen. Ja oder nein.

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [GainSane](#) on Fri, 06 Jul 2018 19:06:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tu dir selbst einen Gefallen und warte bis du mitte 30 bist. Dein Status ist noch völlig in Ordnung

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Tue, 05 Nov 2019 17:24:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nachdem ich mich letzten Frühsommer dann doch dazu entschieden habe, eine HT vorerst sein zu lassen, bin ich mir inzwischen sehr sicher, dass ich diesen Schritt in naher Zukunft machen möchte.

Ich habe meinen Status (denke ich) in der Zwischenzeit halbwegs gut halten können, obwohl ich Minox gerade in den letzten 6-8 Monaten nur noch sehr unregelmäßig genutzt habe. Was besonders auffällt ist die Mitte vorne, die relativ licht geworden ist. Auch die GRE haben etwas gelitten, insbesondere die letzten paar Wochen hatte ich nochmal überdurchschnittlich viel Haarverlust, der sich aber inzwischen wieder halbwegs eingeepegelt hat. Ich würde mich selbst als NW2 einschätzen.

Nach meinen Recherchen und dem zur Verfügung stehenden Budget (inzwischen nicht mehr ganz so viel, ich würde gerne bei 3000-4000€ (absolutes Maximum) bleiben) kommt meiner Einschätzung nach eigentlich nur HT (bzw. Dr Demirsoy) in Frage, da dieser scheinbar der einzige ist der bei dem mir zur Verfügung stehenden Budget und der Anzahl der Grafts gute Referenzen vorzuweisen hat. Dort habe ich vor gut 1.5 Wochen eine Anfrage geschickt und auch vom Herrn Weber die Bestätigung bekommen, allerdings bislang keine Rückmeldung/Einschätzung vom Arzt erhalten. Auch auf erneute Nachfrage ob noch evtl. noch offene Fragen bestünden kam bislang keine Antwort. Sollte ich nochmal eine direkte Kontaktaufnahme über armamed versuchen oder was ratet ihr in diesem Fall?

Ansonsten wäre es interessant zu wissen, ob bei mir im Raum Hildesheim bzw. generell Norddeutschland ein Anbieter, bspw. gegen eine kleine Gebühr, ein entsprechende Prüfung des Donors vornehmen kann und auch eine genauere Einschätzung wieviele Grafts tatsächlich notwendig wären um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Klar, am Ende muss das der behandelnde Arzt entscheiden, aber das gibt schonmal eine bessere Einschätzungsmöglichkeit als Fotos.

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 07 Nov 2019 21:18:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe soeben die Antwort von HT erhalten:

Zitat:Aufgrund Ihres jungen Alters und eigentlich noch recht guten Haarstatus, rät unser Partnerarzt, Dr. Demirsoy, noch etwas mit einer Haartransplantation zu warten und den Haarausfall zunächst mit Medikamenten zu behandeln.

Wenn wir jetzt transplantieren kann es den Haarausfall-Prozess beschleunigen und zu Schockausfall bereits schwacher Haaren kommen.  
Sie sollten den Haarausfall zunächst stabilisieren bzw. noch warten bis es "schlimmer" geworden ist.

Andere würden sich über diese Einschätzung vielleicht freuen und ich rechne es HT/Demirsoy auch hoch an, dass man hier auf den Patienten achtet und nicht einfach nur

schnelles Geld machen will. Und ja, ich weiß, es gibt immer die Möglichkeit zu warten und andere haben auch mit deutlich schlimmeren Haarausfall zu kämpfen als ich, aber inzwischen belastet mich das ganze schon sehr im Alltag und das ist immer rein subjektiv. Und was bringt es mir, wenn ich noch 10 Jahre warte und ich mich in der Zeit dazwischen immer mehr zurückziehe?

Ich habe Herrn Demirsoy daraufhin auch direkt 3 weitere Aufnahmen geschickt in der Hoffnung dass er sich diese noch einmal anschaut, da die zuerst eingereichten im Nachhinein ein wahrscheinlich deutlich besseren Status suggeriert haben als tatsächlich vorhanden. Die hänge ich unten auch noch einmal an.

Abgesehen davon möchte ich auch auf keinen Fall(!) Finasterid einnehmen nach allem was ich davon bislang gehört habe ist es mir tatsächlich ein zu großes Risiko. Und Minox schlägt im vorderen Haarbereich überhaupt nicht an bzw. verzögert den HA allerhöchstens ein wenig. Jetzt, wo ich es wieder aktuell regelmäßig anwende, habe ich sogar eher noch erhöhtes Shedding.

Gibt es evtl. noch andere Praxen die in meinem Fall in Frage kämen? Prohairclinic ist vermutlich selbst mit 30% Last-Minute Rabatt noch zu teuer, vorallem wenn die teurere An-/Abreise und Aufenthalt vor Ort im Vergleich zur Türkei noch dazukommt.

#### File Attachments

1) [\\_DSC2496.jpg](#), downloaded 584 times





2) [\\_DSC2494.jpg](#), downloaded 564 times







3) [\\_DSC2497.jpg](#), downloaded 559 times





Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 07 Nov 2019 21:42:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du machst gerade wirklich alles falsch was man falsch machen kann. Sämtliche Anfängerfehler. Erstmal Panik-Modus runterfahren. So kannst du keine Entscheidung treffen. Weiter regt Minox beispielsweise nur Neuwuchs an, hat aber nichts mit AGA zutun (nur indirekt; sprengt hier aber den Rahmen und verunsichert dich nur noch mehr). Minox Shed ist ganz normal - das ganze löst dein Problem aber nur kurzfristig, solange mehr Wachstum angeregt wird als AGA zerstören kann. Habe leider aktuell nicht so viel Zeit, viel wichtiges wurde ja schon gesagt. Jetzt noch ein dummer Kommentar von Struggle und du sitzt bei dem syrischen Schlächter auf dem Stuhl und bist im worst-case fürs Leben gezeichnet mit 2 dunklen Hörnern und einem zerfetzten Donor...

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 07 Nov 2019 22:02:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Jetzt noch ein dummer Kommentar von Struggle und du sitzt bei dem syrischen Schlächter auf dem Stuhl und bist im worst-case fürs Leben gezeichnet mit 2 dunklen Hörnern und einem zerfetzten Donor...

Dumm? Ich finde das sollte jedem selbst überlassen sein, wie er sich mit seinem HA fühlt. Und ich will mir weder 5000 Grafts All-Incl. bei dem Billiganbieter überhaupt reinballern, noch mir die Haarlinie bis runter auf die Augenbrauen ziehen lassen.

Ich will nicht den Eindruck machen, irgendwas überstürzen zu wollen. Ich beschäftige mich ja nicht erst seit ein paar Monaten damit. Ich weiß nur, dass mich der aktuelle Status bereits sehr einschränkt (ob das nun objektiv gesehen nachvollziehbar ist..? evtl. nicht, na und?) und ich, wenn Medikamente für mich nicht in Frage kommen, eine HT die vermutlich beste Option darstellt.

Soweit ich weiß hilft Minox in erster Linie bei der Tonsur, da habe ich aber nicht wirklich irgendwelche Probleme. Ich nehme es trotzdem um dem HA im Vorderbereich etwas entgegenzusteuern, habe aber nicht das Gefühl, dass es diesen wirklich effektiv verlangsamt - das ist ja auch bei jedem verschieden. Auch, dass Shedding dazu gehört ist mir bewusst, gerade nach einer erneuten Aufnahme - steht ja sogar im Beipackzettel. Allerdings hatte ich schon diverse Pausen und nicht jedes Mal hatte ich danach Shedding, deshalb wollte ich es zum aktuellen Zeitpunkt zumindest mal erwähnt haben.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 07 Nov 2019 22:31:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, dumm oder vielmehr bösartig - weil der besagte User andere Menschen mit seinem Unwissen ins offene Messer laufen lässt.



Minox steuert dem Haarausfall nicht entgegen. Es regt Neuwuchs an. Der Ausfall geht parallel leider weiter.

Minox wurde in Studien erfolgreich in der Tonsur angewandt, das vordere Drittel wurde dabei meist ausgelassen (daher der Hinweis auf die Tonsur in der Packungsbeilage). Für den vorderen Bereich gibt es einfach zu wenig Evidenz, es wurde nie widerlegt oder belegt - wirkt aber trotzdem... genauso wie auf den Backen, der Brust oder auf den Armen.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 07 Nov 2019 22:47:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OK, fair enough. Allerdings versuche ich hier ja auch nicht irgendwelche Fakten aufzustellen oder anderen zu irgendeiner schlechten Entscheidung zu raten. Dass ich dazu nicht in der Position bin sollte jeder Mitlesende allein schon anhand meines Postcounts realisieren und sich nicht an mir zwingend ein Beispiel nehmen.

Gut.. ich kann halt nur von mir selbst sprechen und habe in der langen Pause ohne Minox keinen sichtbaren Unterschied bemerkt - auch nicht beim Neuwuchs. Das heißt natürlich nicht, dass es nicht wirkt, ist ja keine medizinische Studie sondern nur mein persönlicher Eindruck und ich bin mir sicher dass die Wirkung bei jedem unterschiedlich stark ausgeprägt ist, genauso wie bei allem anderen auch. Nicht zuletzt weil es ja auch zig andere Faktoren gibt, die das ganze beeinflussen, wie Ernährung, Haarpflege etc.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Justz](#) on Fri, 08 Nov 2019 07:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich glaube du hast was missverstanden. Glatzfratz warnt dich nur vom hier bekannten User Strugglehair, der mit seiner kindischen Sichtweise "lebe jetzt, ab 40 interessiert es eh keinen" unerfahrene Leute in Situationen drängen kann, die nach der OP deutlich schlimmer sind als der vorher Status. Da hilft es einfach nur zu ignorieren.

Das Problem das du hast ist, dass dein Haarausfall nicht gestoppt ist. Wenn du dir jetzt die lichten Stellen auffüllen lässt werden in dem einen Jahr, wo du auf das Endergebnis warten wirst, weitere Haare ausfallen und du stehst mit Teufelshörnern da, während hinten alles wegbricht. Schlimmstenfalls wird das ganze dann so aussehen:

[https://www.youtube.com/watch?v=kV\\_-ZYumVrg&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=kV_-ZYumVrg&feature=youtu.be)

Weiterhin hast du eine Menge Geld bezahlt und deinen Donor je nach Anbieter "verbraucht". HTs werden aus gutem Grund dann empfohlen, wenn der HA gestoppt ist oder bereits der Großteil ausgefallen ist und eine große OP 5000+ Grafts bei sehr erfahrenen Ärzten möglich ist. Die einzige Möglichkeit, die ich bei dir für eine zeitnahe OP sehe ist, mit dauerhaftem Finasterid den Ausfall zu stoppen. Aber wie du selber sagst kann das Medikament starke

hormonelle Nebenwirkungen aufweisen und ist mit äußerster Vorsicht und begleitendem Arzt einzunehmen. Auch hier gibt es User, die Fin als Lutschbonbon verkaufen wollen, auch da hilft es zu ignorieren.

Ich weiß, es ist schwer die Situation zu akzeptieren, aber man sollte immer wissen, dass es schlimmer werden kann. Ich war in der gleichen Situation und habe gewartet, bis oben fast alles weg war, bevor ich zur OP ging.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Strugglehair](#) on Fri, 08 Nov 2019 08:52:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also erstens hätte ich dir auch keine HT empfohlen, weil du diffuse thinner bist, da kann es echt passieren, dass bestehende Haarwurzeln beschädigt werden

Wenn man nur Geheimratsecken hat und der Rest dick, ist das was anderes. Aber finde deine Geheimratsecken sehr klein.

In deinem Fall ist Minox + Finasterid wahrscheinlich besser, hatte auch lange Angst vor

jeder selbst wissen

Und ich möchte dich auch vor dem hier bekannten User Justz warnen, der empfiehlt dir

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Fri, 08 Nov 2019 11:51:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Justz schrieb am Fri, 08 November 2019 08:48 Glatzfratz warnt dich nur vom hier bekannten User Strugglehair[...]

Aaaah! Ich hatte es so aufgefasst als ob mein Kommentar bezüglich meines psychischen "Struggles" mit der Situation unangemessen sei.

Justz schrieb am Fri, 08 November 2019 08:48

Das Problem das du hast ist, dass dein Haarausfall nicht gestoppt ist. Wenn du dir jetzt die lichten Stellen auffüllen lässt werden in dem einen Jahr, wo du auf das Endergebnis warten wirst, weitere Haare ausfallen und du stehst mit Teufelshörnern da, während hinten alles wegbricht. Darüber habe ich schon mehrmals nachgedacht. Wenn ich so auf meine Verwandtschaft blicke, erkenne ich mich fast 1:1 in dem Verlauf meines Vaters wieder. Und der ist im Endstadium jetzt nicht soo weit von dem entfernt wo es bei mir auch in spätestens 1 Jahr sein könnte.

Natürlich ist das keine Garantie, dass es bei mir nicht schlimmer ausfällt als bei ihm. Aber die

Kopfmitte ist bei ihm echt sehr stabil, die Tonsur zwar nicht mehr so ganz aber da bekommen ja auch Leute mit sehr guter Haarlinie auf ganz natürliche Weise Haarausfall, würde also nicht sonderlich komisch aussehen, falls es mich da dann mal mit 60+ erwischen sollte.

Justz schrieb am Fri, 08 November 2019 08:48

Ich weiß, es ist schwer die Situation zu akzeptieren, aber man sollte immer wissen, dass es schlimmer werden kann. Ich war in der gleichen Situation und habe gewartet, bis oben fast alles weg war, bevor ich zur OP ging.

Ich schätze deinen Rat zur Vorsicht sehr. Aber andererseits weiß ich auch nicht, ob ich tatsächlich so lange warten möchte.. Sicher, später ist immer besser um die Risiken, die du im Vorfeld beschrieben hast, möglichst gering zu halten. Und da du deine OP jetzt bereits hinter dir und wieder an Lebensqualität gewonnen hast, blickst Du natürlich auch nicht auf die Vergangenheit zurück und denkst "hätte ich es ja mal 10 Jahre früher gemacht".

Andererseits bin ich der (vllt. naiven?) Auffassung, dass 2000 Grafts (vllt. ja sogar weniger) jetzt meinen Donor nicht so versauen würden, als dass dieser zu einem späteren Zeitpunkt nicht nochmal min. die gleiche Menge hergeben würde. Oder täusche ich mich da? Ich habe natürlich noch keine professionelle Analyse von meinem Donor aber wenn ich meinen so mit anderen Fotos hier im Forum vergleiche bin ich glaube ich ziemlich gut aufgestellt - und die lassen sich ja oft innerhalb mehrerer OPs 6.000 Grafts oder so aus dem Donor ziehen, trotz schwächerer Grundlage - und am Ende sieht es trotzdem sehr ordentlich aus, solange man die Haare nicht auf 1mm runterraspelt.

Strugglehair schrieb am Fri, 08 November 2019 09:52Also erstens hätte ich dir auch keine HT empfohlen, weil du diffuse thinner bist, da kann es echt passieren, dass bestehende Haarwurzeln beschädigt werden

Wenn man nur Geheimratsecken hat und der Rest dick, ist das was anderes. Aber finde deine Geheimratsecken sehr klein.

In deinem Fall ist Minox + Finasterid wahrscheinlich besser, hatte auch lange Angst vor

jeder selbst wissen

Und ich möchte dich auch vor dem hier bekannten User Justz warnen, der empfiehlt dir

Wenn man vom Teufel spricht :lol: Spaß beiseite, ich höre mir gerne beide Argumentationen an und bilde mir meine eigene Meinung.

Evtl. sollte ich mal einen Versuch mit Fin starten. Ich habe weniger Angst vor den unmittelbaren Nebenwirkungen. Wenn meine Libido z.B. dann während der Einnahmephase mal etwas leidet, fände ich das jetzt kein Weltuntergang. Viel mehr mache ich mir Sorgen darum, dass diese dann nach dem Absetzen dauerhaft geschädigt ist oder Jahre/Jahrzehnte brauchen um sich zu erholen. Oder auch sonst viele sich nicht mehr konzentrieren können, extrem unausgeglichene sind etc. Da hab ich schon die ein oder andere Horrorstory gelesen.



Für den Anfang nehme ich jetzt erstmal wieder Minox und werde hier in einem Monat nochmal einen Zwischenstand posten, vllt. ist es ja wieder etwas dichter geworden.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [GainSane](#) on Fri, 08 Nov 2019 14:12:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry wenn ich das so sage, aber deine Haare sind in den 1-2 Jahren deutlich schlechter geworden und zudem dünnt du nach hinten diffus aus.

Fin u Minox könnte(!!) bis Ende 30 helfen. Dann kannst immernoch weiterschauen.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Strugglehair](#) on Sat, 09 Nov 2019 00:19:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SayajinGain schrieb am Fri, 08 November 2019 15:12Sorry wenn ich das so sage, aber deine Haare sind in den 1-2 Jahren deutlich schlechter geworden und zudem dünnt du nach hinten diffus aus.

Fin u Minox könnte(!!) bis Ende 30 helfen. Dann kannst immernoch weiterschauen.

Es gibt keine Studie, die belegt dass Fin irgendwann aufhört zu wirken.  
Es kann halt sein, dass er aufgrund Nebenwirkungen absetzen muss eines Tages, dann wäre es sehr ärgerlich wenn man seine HT auf Fin aufgebaut hat, aber daniel91 hat es ja nicht anders

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [daniel91](#) on Sat, 09 Nov 2019 06:34:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Strugglehair schrieb am Sat, 09 November 2019 01:19SayajinGain schrieb am Fri, 08 November 2019 15:12Sorry wenn ich das so sage, aber deine Haare sind in den 1-2 Jahren deutlich schlechter geworden und zudem dünnt du nach hinten diffus aus.

Fin u Minox könnte(!!) bis Ende 30 helfen. Dann kannst immernoch weiterschauen.  
Es gibt keine Studie, die belegt dass Fin irgendwann aufhört zu wirken.  
Es kann halt sein, dass er aufgrund Nebenwirkungen absetzen muss eines Tages, dann wäre es sehr ärgerlich wenn man seine HT auf Fin aufgebaut hat, aber daniel91 hat es ja nicht anders

Ja der Unterschied ist nur, dass ich sehr konservativ vorgegangen bin, nicht irgendeine Klitsche in

der Türkei ausgewählt habe, die mir das goldene von Himmel verspricht, deswegen gibt mein Donor nach 5200 FUT noch gerne 3-4 tausend Grafts her.

jetzt nach mehr als einem halben Jahr ist weiterhin alles top in Schuss.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Strugglehair](#) on Sat, 09 Nov 2019 12:25:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

daniel91 schrieb am Sat, 09 November 2019 07:34Strugglehair schrieb am Sat, 09 November 2019 01:19SayajinGain schrieb am Fri, 08 November 2019 15:12Sorry wenn ich das so sage, aber deine Haare sind in den 1-2 Jahren deutlich schlechter geworden und zudem dünnt du nach hinten diffus aus.

Fin u Minox könnte(!) bis Ende 30 helfen. Dann kannst immernoch weiterschauen.  
Es gibt keine Studie, die belegt dass Fin irgendwann aufhört zu wirken.  
Es kann halt sein, dass er aufgrund Nebenwirkungen absetzen muss eines Tages, dann wäre es sehr ärgerlich wenn man seine HT auf Fin aufgebaut hat, aber daniel91 hat es ja nicht anders

Ja der Unterschied ist nur, dass ich sehr konservativ vorgegangen bin, nicht irgendeine Klitsche in der Türkei ausgewählt habe, die mir das goldene von Himmel verspricht, deswegen gibt mein Donor nach 5200 FUT noch gerne 3-4 tausend Grafts her.

jetzt nach mehr als einem halben Jahr ist weiterhin alles top in Schuss.  
Dein Donor mit Finasterid hätte so viel hergegeben, ich bezweifle dass er auch ohne in 10 Jahren noch mal 4000 hergibt. Außer du benutzt RU auf dem ganzen Kopf, was ich aber bedenklicher finde als Fin zu nehmen

Hat einen Grund warum die meisten Ärzte ihren Patienten empfehlen Finasterid zu nehmen, habe auch schon oft gelesen, dass Keser Patienten abgelehnt hat weil sie kein Fin nehmen wollten.

Schau dir mal Männer mit NW6 an, es kommt ziemlich oft vor dass der Donor angefressen ist.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Sat, 09 Nov 2019 14:33:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe nach meinem Friseurbesuch vorgestern neue Fotos gemacht und diese mal an HLC geschickt, mal schauen was da für eine Einschätzung zurückkommt. Auch Dr. Kaan Pekiner habe ich kontaktiert. Meinem Empfinden nach sind das die einzigen Praxen, neben Dr. Demirsoy, die hier im Forum gute Referenzen vorweisen und gleichzeitig nicht mehr als 2-2.5€ pro Graft kosten. 3€ sind finanziell einfach nicht drin, zumindest nicht bei den von mir angepeilten 2000

Grafts.

Ansonsten ist mir aufgefallen dass meine Haare scheinbar insbesondere nach dem letzten Haarschnitt vor gut 5 Wochen ziemlich nachgelassen haben - gleichzeitig zeigen sich aber gerade am Ansatz schon nach der kurzen Wiederaufnahme von Minox (gut eine Woche jetzt) erste Häarchen und das nicht zu knapp. Außerdem habe ich auch seit einigen Tagen nur noch ein paar vereinzelte Haare im Sieb. Liegts vielleicht einfach am "Zyklus" und ich kann wieder ein bisschen was zurückgewinnen innerhalb der nächsten Monate?

Ich werde die Fotos hier auch noch hochladen, momentan funktioniert der Upload übers Handy allerdings nicht.. kommen in ein paar Tagen! :)

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 14 Nov 2019 11:25:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, ein paar neue Aufnahmen unter Badezimmerlicht inkl. wie ich mir das Areal für die Transplantation ungefähr vorstelle, + evtl. 500(?) Grafts zum weiteren Verdichten zur Mitte hin, die sieht auf den Fotos vermutlich etwas dichter aus als sie ist. HLC hat mir gestern ein Angebot über 3600-4000 Grafts unterbreitet, nur für den vorderen Bereich bzw. das Auffüllen der Geheimratsecken. Fand ich offen gesagt viel zu viel, was denkt ihr? Ich würde mit max. 2500-2800 Grafts insg. rechnen, würde aber gerne - wenn möglich - mit 2000 auskommen.

Ich habe zusätzlich zu Demirsoy, HLC, Pekiner nun auch nochmal Meddeb und Acar angefragt, nachdem ich auf diese beiden im IHL-Forum auf diese aufmerksam geworden bin.

Von Meddeb habe ich sehr zügig eine erste Einschätzung von 3000 Grafts bekommen. Ein Termin wäre frühestens Mai 2020 möglich. Würde es offen gesagt gerne Anfang 2020 machen, damit ich dann im Sommer schon wieder halbwegs langes Haar habe und der Neuwuchs zum Sommer hin eintritt.

Dr. Acar bietet verschiedene Pauschalpakete an. Das "VIP DHI Saphir"-Paket beinhaltet, wie der Name bereits sagt eine entsprechende Saphir HT bis zu 3500 Grafts an. Der Doktor selbst sticht die Kanäle, Einsatz findet durch ihn und sein Team gemeinsam statt. Dass er allerdings selbst bei der maximalen Anzahl nur 1 Operationstag veranschlagt, verunsichert mich etwas. Abgesehen davon halte ich die auf seiner Website gezeigten Ergebnisse auch für nicht so gut wie die von Meddeb.

---

### File Attachments

1) [Phone\\_1\\_Left-corner.jpg](#), downloaded 689 times

---





2) [Phone\\_2\\_Right-corner.jpg](#), downloaded 626 times





3) [Phone\\_4\\_Front-line.jpg](#), downloaded 535 times



Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Statham1](#) on Thu, 14 Nov 2019 14:51:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"VIP DHI Saphir :lol: Toll

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 14 Nov 2019 14:54:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Statham1 schrieb am Thu, 14 November 2019 15:51 "VIP DHI Saphir :lol: Toll  
Dass das nur Marketing-Blabla ist, ist mir bewusst. Damit wollte ich nur mitteilen um welche  
Behandlung es sich in meinem Fall handeln würde, da es hier durchaus Unterschiede gibt bei  
Acar (ob er zB nur überwacht/plant oder mitarbeitet, etc.).

Von daher ist dein Kommentar leider nicht besonders hilfreich :roll:

Abgesehen davon würde ich auch zu 90% von einer OP bei Acar absehen. Er macht eben nicht  
nur HT sondern auch andere Schönheits-OPs und man findet nur wenige EBs. Anfragen kann  
aber sicher nicht schaden, je mehr Einschätzungen desto besser.

Nachtrag: Die Praxis von Acar hat sich mit einem Vorschlag von 2500-3000 Grafts  
zurückgemeldet. Ich habe zusätzlich jetzt noch eine Anfrage an Dr. Cinik geschickt mit der  
Frage, zu welchem Aufpreis eine Behandlung durch Ihn selbst möglich wäre.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Desmond](#) on Thu, 14 Nov 2019 15:59:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rechne mal mit mindestens 500 grafts für deine Schläfen. Deine Haare sehen dünn aus,  
daher muss bei dir eine hohe Dichte gesetzt und außerdem noch rein verdichtet werden zwecks  
harmonischen Übergang. Wie man das mit 2000 grafts hinbekommen soll bleibt mir ein  
Rätsel.

Genaue Angaben kann man aber nur machen, wenn man weiss wie groß die behandelnde  
Fläche ist. An der Haarlinie benötigst du mMn eine 60er Dichte und dahinter könnten  
45-50cm<sup>2</sup> ausreichend sein.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Thu, 14 Nov 2019 16:13:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Desmond,



danke für deine Einschätzung. Wie gesagt, evtl. bin ich da auch etwas naiv was mein Selbstbild betrifft.

Bezüglich der Schläfen: Da hatte ich eigentlich überhaupt nicht vor, etwas zu ändern, bis natürlich auf die Übergangsecke zum vorderen Haaransatz. Klar, die verläuft etwas schräg - ich hatte aber meiner Erinnerung nach noch nie einen fast vertikal verlaufenden Schläfenansatz, wie das bei vielen der Fall ist. Der Winkel war hier schon immer stärker ausgeprägt.

Zum extrem dichten Haaransatz. Wenn ich mir so Fotos mit 16-18 angucke hatte ich noch nie einen extrem dichten Haaransatz, zumindest keinen der sogar noch über die üblichen 50 hinausgeht. Natürlich, umso dichter, umso schöner - ich bin mir nur nicht sicher, ob das tatsächlich notwendig ist um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Zumal das auch für eine eventuelle spätere 2. HT nur zusätzliche Schwierigkeiten verursachen würde. Nicht nur, weil der Donor entsprechend höher belastet wäre sondern auch, weil man dann nach hinten hin eine extrem hohe Dichte beibehalten müsste um den Übergang zur ersten HT nicht so sichtbar zu machen.

Ich habe darüber hinaus jetzt mal beim Hautarzt nach einem Termin gefragt (das kann natürlich als Kassenpatient durchaus ein paar Monate dauern) um mir evtl. Fin verschreiben zu lassen - ich denke, ich würde es zumindest mal 1-2 Monate probieren und schauen, wie mein Körper darauf reagiert. Falls ich allerdings tatsächlich spürbare Nebenwirkungen ausmache, setze ich es sofort wieder ab.

Ich hab gerade mal grob per Lineal nachgemessen und komme ungefähr auf folgende Flächen. Ich hatte jetzt nur einen Zollstock, durch die Rundung muss man hier natürlich nochmal etwas draufrechnen, da die tatsächliche Strecke/Fläche etwas größer ausfallen wird.

$(6 \times 6 \times 3 \text{ cm}) = 8.7 \text{ cm}^2$  für die linke GRE (= 435 Gr)  
 $(6 \times 6 \times 4 \text{ cm}) = 11,3 \text{ cm}^2$  für die recht GRE (= 565 Gr)  
 $(6 \times 6 \times 4 \text{ cm}) = 11,3 \text{ cm}^2$  für den mittleren vorderen Haaransatz (= 565 Gr)  
 $= 31 \text{ cm}^2 * 50 \text{ Grafts} = 1.565 \text{ Grafts}$

Zumal die vordere Mitte im Gegensatz zu den komplett leeren GREs ja noch eine gewisse Anzahl an Haaren aufweist, da sollten (abgesehen von der direkten Haarlinie) sicher 60-70% der errechneten Grafts ausreichen. Die schon etwas lichtereren Bereiche zur Mitte hin hab ich jetzt nicht einbezogen, das lässt sich schwer messen. Dafür schlag ich jetzt einfach mal nochmal 1.000 ontop. Dann sollte ich mit meiner Schätzung von max. 2500-3000 Grafts doch gar nicht so daneben liegen, oder?

Nachtrag: Gerade mal ein paar Fotos mit "gestylten" Haaren (einfach mit etwas Wachs nach vorne gestyled). Wenn so meine neuer Haaransatz wäre, wäre ich damit mehr als zufrieden! Tiefer muss es in den GRE nicht.

Nachtrag 2: Die Einschätzung von Dr. Cinik's Klinik sind 2000-2500 Grafts, allerdings mit einer Dichte von 70 Grafts/cm<sup>2</sup> (??). Auf meine Nachfrage hin ob es eine Möglichkeit gibt direkt von

Dr. Cinik gegen einen Aufpreis behandelt zu werden wurde nicht eingegangen, da habe ich nochmal nach. Außerdem wurde ich gebeten Minox baldmöglichst abzusetzen, was ich auch nicht ganz verstehe.. Was ich bislang so gesehen habe macht die Arbeit von seinem Team einen sauberen Eindruck aber habe bislang noch keine wirklich natürlich wirkende Haarlinie von denen gesehen..

#### File Attachments

1) [Styled\\_1\\_Front.jpg](#), downloaded 608 times



2) [Styled\\_2\\_Left.jpg](#), downloaded 597 times



3) [Styled\\_3\\_Right.jpg](#), downloaded 524 times





---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [istude](#) on Wed, 20 Nov 2019 13:47:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marko,

wollte mich kurz in dem Thread melden, weil ich finde, dass unser beider Haarstatus + Alter sehr ähnlich ist (dünne ebenfalls eher diffus aus, besonders in der Mitte der Front, Geheimratsecken sind zwar vorhanden, aber nicht allzu groß; bin Jahrgang 1990).

Wenn ich mir deine familiäre Vorgeschichte so ansehe, scheint es auch in eine ähnliche Richtung wie bei mir hinauszulaufen (NW 4a-5 ist auch ungefähr meine familiäre Vorbelastung).

Zu deinem Haarstatus: Da ich selber eben sehr ähnlich ausdünnende wie du habe ich da glaub ich einen ganz guten Blick auf deinen Haarstatus und muss dir sagen, dass von den ersten bis zu den letzten Bildern deine Front merklich dünner geworden ist. Ich an deiner Stelle würde zum jetzigen Zeitpunkt keine HT machen, weil die Reise noch zu ungewiss ist.

Am Ende des Tages triffst du deine Entscheidung natürlich selber, ich habe mich - insbesondere nach ein paar Rückmeldungen hier im Forum - gegen eine verfrühte Haartransplantation entschieden. Primär, weil an den nicht kahlen, aber ausdünnenden Stellen, zwangsläufig Bestandhaar vernichtet werden würde, sekundär aber auch weil ich in ein paar Jahren besser weiß, wo meine Haarlinie wirklich hinwandert. Ich werde das Projekt Haartransplantation mit ungefähr Mitte 30 in Angriff nehmen.

Letztlich bin ich ein eher risikoscheuer Mensch, was sicherlich bei meiner Entscheidung mitspielt, aber solange ich entscheidende Fragen bezüglich meines zukünftigen Haarausfalls nicht beantworten kann, halte ich eine HT einfach für zu riskant. Und da ich bei uns beiden sehr ähnliche Voraussetzungen bzgl. des vorhandenen Haares sehe würde ich dir ehrlich gesagt das selbe nahelegen.

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Wed, 20 Nov 2019 16:55:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi stude,

erstmal danke für deine Meinung. Du hast sicher Recht, dass bei mir ein erhöhtes Risiko für Shockloss durchaus möglich ist. Und das ist auch mit der größte Faktor, warum ich noch zögere.

Trotzdem ist es inzwischen so, dass ich inzwischen Kontakt zu Freunden tagsüber/bei Sonnenlicht größtenteils meide, gemeinsame Ausflüge o.Ä. auch absage und ich auch nicht glaube, dass ich mich in Zukunft mehr damit zurechtfinden und selbstbewusster mit der Situation umgehen kann, im Gegenteil. Ich bin eigentlich ein sehr sozialer Mensch und will nun endlich etwas unternehmen, das steht fest.

Ich bin eigentlich eher Optimist und wenn das auch auf den ein oder anderen naiv wirken mag, glaube ich schon, dass die eigene Einstellung sich auch auf den Körper oder zumindest die Eigenwahrnehmung auswirken kann - positiv wie natürlich auch negativ. D.h. selbst wenn die Anwuchsrate vllt. nicht optimal ist oder ein paar von den noch bestehenden Haaren im Empfängerbereich danach ausfallen, glaube ich, dass es insgesamt gesehen trotzdem besser aussehen wird.

Und ich bin der Überzeugung, dass mir diese OP unfassbar helfen würde. Sicher ist es keine

optimale Ausgangslage, dass haben hier mehrere bereits kundgetan und die Punkte sind auch alle legitim. Für mich besteht aber praktisch kein Zweifel, dass das Ergebnis nach der OP den jetzigen Status übertreffen wird.

Und um mögliche Spätfolgen wie "Hörner" oder generell deutlich sichtbar unterschiedliche Dichteverhältnisse so gut wie möglich zu verhindern, würde ich mit dem behandelnden Arzt auch eine eher konservative Menge an Grafts verpflanzen lassen, bei der er, nach Begutachtung des Donors, mir auch mit gutem Gewissen sagen (nicht versichern!) kann, dass da noch genug Reserven für eine 2. OP im späteren Alter vorhanden sind.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Tue, 10 Dec 2019 15:50:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey zusammen,

kleines Statusupdate: Habe mich nach wie vor nicht entschieden, bin aktuell aber auch ganz zufrieden mit dem, wie Minox bei mir wirkt (jetzt seit etwa 1 Monat wieder regelmäßig genutzt). Ist nur ein Schnappschuss mit dem Handy, ist etwas schwierig ein gutes Foto alleine hinzubekommen aber hier mal meine linke GRE.

Ziemlich viele kleine Härchen nachgewachsen, auch an den Schläfen. An der rechten GRE sind sie sogar schon richtig lang, da ist ein ganzer Streifen dazugekommen. Die Mitte ist leider nicht wirklich dichter geworden, nur direkt am Ansatz.

#### File Attachments

1) [09-12-19.jpg](#), downloaded 522 times

---





Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [mphaare](#) on Wed, 11 Dec 2019 17:21:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hast du nach Minox neue Haare bekommen?

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Wed, 11 Dec 2019 17:25:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Korrekt. Was anderes nehme ich nicht, muss also dadurch kommen.

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [Modji](#) on Mon, 16 Dec 2019 19:09:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wäre DHI nicht eine sinnvolle Methode um die bereits bestehenden Haare zu schützen bzw. sich auch vor Schockloss zu schützen? Schließlich werden hierbei ja keine Schnitte gesetzt um Kanäle zu öffnen sondern mittels Pen eingesetzt.

Von Finasterid würde ich auch abraten. Habe zwar keine Erfahrung damit, aber es greift in den Hormonhaushalt ein. Da wäre mir das Risiko zu groß, dass etwas passiert, nur für ein paar Haare mehr

---

---

Subject: Aw: 27 Jahre - Geheimratsecken verdichten  
Posted by [markoB91](#) on Mon, 16 Dec 2019 19:36:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Modji:

Das würde mich auch interessieren, inwiefern das einen Unterschied ggü. der "normalen" FUE macht was Schockloss etc. betrifft.

Momentan habe ich eine Terminvereinbarung für eine HT erstmal nach hinten verschoben, solange ich derzeit noch so Erfolge mit Minox verbuche.

Bin ehrlich gesagt überrascht wie viel in diesen einem Monat schon nachgewachsen ist, vorallem, weil meine Minox-Kur vor ein paar Jahren kaum etwas gebracht hat.

Die linke Fläche/GRE ist von 6x6x3cm bereits auf 5x5x3cm geschrumpft (+ zusätzlich die etwas lichtere Flächen zur Mitte hin auch verdichtet).

Die rechte GRE ist sogar von 6x6x4cm auf 4x5x3cm geschrumpft und im Vergleich zur linken GRE sieht es sogar danach aus, als ob da noch einiges dazukommt! (viele noch kürzere

Härchen in der Ecke)

Natürlich sind die Haare alle noch nicht besonders lang, von daher kann ich noch keine langfristigen Aussagen dazu machen. Bleibe aber optimistisch :)

Nur die vordere Mitte, direkt hinter dem Ansatz, lässt bislang keinen wirklichen Neuwuchs erkennen. Meint ihr, ich sollte es da mal mit einem Dermaroller probieren?

Zwar habe ich starke Schuppenbildung aber dann dauert die Haarwäsche eben etwas länger. Fand den Schaum von Regain damals auch wesentlich besser in der Anwendung aber ist im Vergleich zu der flüssigen Alternative von Biovea halt deutlich teurer. Gibt es vllt. auch andere Hersteller die Schaum anbieten?

---